Vorlage	Vorlage-Nr: FB 02/0254/WP18
Federführende Dienststelle: FB 02 - Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung und Europa Beteiligte Dienststelle/n:	Status: öffentlich Datum: 27.07.2023 Verfasser/in:

Vorstellung des Projekts AKzentE4.0

Ziele:

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.08.2023	Ausschuss für Wissenschaft und Digitalisierung	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wissenschaft und Digitalisierung nimmt die Vorstellung des Kompetenzzentrums AKzentE4.0 zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Erläuterungen:

Innovative Technologien revolutionieren unsere Arbeitswelt schon heute und eröffnen Unternehmen zahlreiche Möglichkeiten Prozesse zu automatisieren und ihre Produktivität signifikant zu steigern.
Künstliche Intelligenz (KI) oder auch Konzepte der Industrie 4.0 werden jedoch bislang nur von wenigen Unternehmen angewendet. Hier setzt das Arbeitswissenschaftliches Kompetenzzentrum für Erwerbsarbeit in der Industrie 4.0 (kurz: AkzentE4.0) an.
Mit AKzentE4.0 entsteht in der Region Aachen eine zentrale Anlaufstelle für das Thema digitale Technologie und KI in der Arbeitswelt. Gefördert mit rund 12 Millionen Euro durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), bündelt das Projekt das regionale Know-how aus Wirtschaft und Wissenschaft und unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen bei der Einführung von KI und der Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse. Das Konsortium, das durch die RWTH Aachen koordiniert wird und im Oktober 2023 seine Arbeit aufgenommen hat, setzt sich aus 21 Projektpartner*innen zusammen, darunter wissenschaftliche Partner*innen aus den Hochschulen, Umsetzungspartner*innen, wie die Stadt Aachen, aber auch regionale Unternehmen, wie Fecken-Kirfel GmbH & Co. KG oder Aurubis Stolberg GmbH & Co. KG Gemeinsam wurden konkrete Konsortialprojekte definiert, die in den Unternehmen während der Projektlaufzeit umgesetzt und durch die Forschungs- und Umsetzungspartner aktiv begleitet werden. Zu Themenschwerpunkten, die für mehrere Unternehmen von besonderem Interesse sind, wie der Personaleinsatzplanung und dem Wissensmanagement, wurden zusätzlich Arbeitskreise gegründet, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln und Synergieeffekte zu nutzen.

Durch die aktive Einbindung der Aachener Betriebe setzt das Projekt direkt an den Bedürfnissen der Unternehmen an und schafft so ein zielgruppen- und bedarfsorientiertes Angebot, das bereits jetzt sehr gut angenommen wird. Neben der aktiven Unterstützung und Begleitung der einzelnen Konsortialprojekte, bietet AkzentE4.0 ein vielfältiges Weiterbildungsangebot sowie spannende Informations- und Vernetzungsevents an. Durch die intensive Zusammenarbeit wird nicht nur ein lebendiges Netzwerk aufgebaut und gepflegt, sondern auch anschauliche Best-Practice Beispiele entwickelt, die auch für externe Unternehmen wertvolle Impulse setzten können. So wird auch ein effektiver Beitrag zum regionalen Strukturwandel geleistet und die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Aachen gestärkt.

Als gefördertes Mitglied des Projekts leitet der Fachbereich für Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung und Europa (FB 02) der Stadt Aachen die Öffentlichkeitsarbeit des Kompetenzzentrums und ist so für den Informationsaustausch, die Webseite, die Veranstaltungen und die Vernetzungsaktivitäten verantwortlich.

In der Ausschusssitzung wird die Sprecherin des Projekts, Frau Prof. Nitsch, über die Ziele und Maßnahmen des Kompetenzzentrums berichten. Im Anschluss stellt Frau Naser vom FB 02 die Aktivitäten im Fachbereich im Rahmen des AKzentE4.0 Projekts vor.